

Folgende Mittel und Methoden gelangten zur Anwendung bzw. waren vorgesehen:

- Verstecke in Kraftfahrzeugen (zollverschlossene Lkw, Kleintransporter, Camping-Bus, Pkw) über die VR Polen, CSSR, UVR und SR Rumänien;
- verfälschte Dokumente (Reisepässe der BRD, Westberliner Personalausweise) über die VR Polen, UVR, VR Bulgarien und SR Rumänien;
- noch nicht festgelegt über die VR Polen, CSSR, UVR und VR Bulgarien.

Die "ARMESCO AG" setzt in bekannter Weise auf dem Territorium der CSSR Zubringer ein. Bei den von HEIDRICH organisierten Aktionen gibt es wie in zurückliegender Zeit Hinweise auf den Einsatz eines Bandenmitgliedes als Grenzfürher.

Ähnlich wie im Vorjahr wurden 1980 besonders gefährliche Schleusungspraktiken mit hohem Realisierungsgrad unter Ausnutzung des kontrollbevorrechteten Status von in diesem Fall zielgerichtet einbezogenen, in Westberlin stationierten Angehörigen der US-Besatzungstruppen aufgedeckt (2 US-Besatzer wurden auf frischer Tat gestellt).

Bei diesen von dem Menschenhändler HAGEN organisierten Aktionen übernahmen die über die Transitwege in die BRD reisenden US-Besatzer die von einem Bandenmitglied zugebrachten DDR-Bürger und schleusten sie im Pkw-Kofferraumversteck aus.

Ferner wurde bekannt, daß der Menschenhändler NITSCHKE eine Schleusungsaktion im grenzüberschreitenden Verkehr nach Westberlin (Kofferraumversteck) unter Einbeziehung eines Diplomaten vorbereitete. Eine nicht identifizierte Menschenhändlerbande versuchte unter Einsatz verfälschter Diplomatenpässe der Republik Finnland, eine Personenschleusung auf dem Luftwege vom Flughafen Prag (CSSR) in die BRD zu realisieren.